



Landratsamt Waldshut

Jugendamt SPRECHSTUNDEN-ANGEBOT im Rathaus Lauchringen

Am 21.03.2011 findet die Sprechstunde von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr im Rathaus Lauchringen statt. Am 28.03. fällt die Sprechstunde aus.

Aufruf an alle Unternehmen im Handwerk, in Technik, Ingenieur- und Naturwissenschaften am 14. April 2011 ist Girls' Day – Mädchenzukunftstag im Landkreis Waldshut

Schülerinnen ab Klasse 5 erleben am Girls' Day die Arbeitswelt zukunftsorientierter Berufe in Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften oder lernen weibliche Vorbilder in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik kennen.

Viele Unternehmen und Betriebe beklagen noch immer einen Mangel an qualifiziertem Nachwuchs. Bei der Wahl von Ausbildungsberufen und Studienfächern konzentrieren sich noch zu viele Mädchen und junge Frauen auf ein begrenztes Spektrum von Berufen und lassen wichtige Bereiche außer Acht. Trotz guter Schulabschlüsse finden sie sich häufig in Berufsfeldern mit vergleichsweise geringen Arbeitmarktchancen, Karriere-, und Verdienstmöglichkeiten wieder.

Betriebe und Unternehmen in traditionell männlich besetzten Berufsfeldern werden am 14.04. angeregt ihre Tore für Mädchen zu öffnen und einen Einblick in den Arbeitsalltag zu vermitteln.

Auch im Landkreis Waldshut sollen in den Berufsbranchen Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften Mädchen die Möglichkeit erhalten, am Girls' Day teilzunehmen.

Die Betriebe können sich in die bundesweite Aktionslandkarte unter www.girls-day.de eintragen. So können interessierte Mädchen, Eltern und Lehrkräfte diese Plattform als Kontaktaufnahme nutzen.

Die Jugendlichen sind über den Zeitraum des Praktikums gesetzlich unfallversichert. Für den Landkreis Waldshut wird der Arbeitskreis vom Landratsamt koordiniert. Beteiligt sind das Amt für Wirtschaftsförderung, die kommunale Stelle für Gleichstellungsfragen, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und die Frauenvertreterin beim Schulamt.

Aufruf an alle Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege Boys' Day am 14.04.2011 Wo bleiben die Jungs? – Hier sind sie!

Es tut sich was! Der Zukunftstag für Jungs ist ebenso in das Bewusstsein gerückt, wie der Girls' Day für Mädchen, der ebenfalls am 14.04.2011 stattfinden wird.

Pisa - Ergebnisse und Arbeitsmarktdaten rücken die Berufschancen von Jungen in den Blickpunkt. Bisher traditionell männlich besetzte Berufsfelder in Produktion, Baugewerbe und Handwerk gehen zurück, Dienstleistungsbranchen nehmen zu.

Die Sozialen Kompetenzen oder in „Neudeutsch“ die sog. Soft Skills werden in allen Berufen gefordert. Auch im Privatleben wird die partnerschaftliche Rollenaufteilung der Familien- und Hausarbeit notwendig. Immer mehr junge Männer wollen aktive Väter, junge Frauen auch erwerbstätige Mütter sein.

Soweit zum Ist-Stand. Doch was können wir im gesellschaftlichen Kontext tun, um jungen Menschen Erfahrungswerte und Erprobungsräume zu vermitteln? Der Aktionstag *Boys Day* ist die ideale Plattform für Betriebe und junge Menschen diesen Veränderungen Rechnung zu tragen.

Der Boys' Day als konkreter Projekttag, richtet sich an Jungen ab der 5. Klasse. Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Pflegeheime, Krankenhäuser, Grundschulen werden an diesem Tag gebeten ihre Tore zu öffnen und Jungs einen Einblick in deren Arbeitsalltag zu ermöglichen. Sie werben für ihren Berufsstand und erschließen sich neue Personalressourcen für die Zukunft angesichts demografischer Entwicklungen. Es ist Zeit für einen Perspektivenwechsel!

Die Jugendlichen sind über den Zeitraum des Praktikums gesetzlich unfallversichert.

Für den Landkreis Waldshut wird der Arbeitskreis vom Landratsamt koordiniert. Beteiligt sind das Amt für Wirtschaftsförderung, die kommunale Stelle für Gleichstellungsfragen, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und die Frauenvertreterin beim Schulamt.

Weitere Informationen erhält man unter www.boys-day.de. Dort erfahren sie alles Wichtige über den Aktionstag.

Anmeldung unter:

Tel.: 07751/86-4343 u. -4341, Fax.: 07751/86-4398

Triple-F-Club-Party für alle zwischen 12 und 15

Am 1. April steigt in der Gemeindehalle Rechberg im Klettgau die erste Triple-F-Club-Party 2011! Wie immer rauchfrei, alkoholfrei, drogenfrei! Eingeladen sind alle Triple-F-Clubber zwischen 12 und 15 Jahren, die ohne alkoholbedingten Stress und Streitereien feiern und tanzen möchten.

Veranstalter ist das Triple-F-Netzwerk, ein Zusammenschluss von kommunalen Jugendarbeiter/innen, quer durch den Landkreis von Wehr bis Jestetten, dem Kommunalen Suchtbeauftragten, dem Kreisjugendring Waldshut und dem Deutschen Roten Kreuz Waldshut. Selbstverständlich steht die Beachtung des Jugendschutzes an erster Stelle.

Musik macht DJ Gianluca. Daneben gibt es ein Programm mit Hip Hop und Street-Dance. Tanzen werden The Unbreakables aus Erzingen. Im Programm ist auch eine Beatbox-Einlage mit Fatlind the Beatboxer.

Beginn der Party ist um 17.30 Uhr, Einlass ab 17.00. Die Party endet um 22 Uhr.

Damit alle sicher hin und auch wieder nach Hause kommen, wird ein kostengünstiger Abhol- und ein Rückfahrdienst angeboten. Dafür muss man sich unbedingt vorher anmelden! Wir bitten aber alle Eltern, unseren Fahrdienst zu entlasten, indem sie den eigenen Sohn oder die Tochter zusammen mit ein paar Freundinnen und Freunden bringen und abholen.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 2 Euro, an der Abendkasse 3 Euro. Telefonische Karten-Vorbestellungen und Reservierungen für den Fahrservice sind unter der Tickethotline 07751 / 86 43 44 möglich.

Alle Infos zur Triple-F-Club-Party sind im Internet unter www.triple-f-club.de einzusehen. Dort erfährt man auch, wo es Karten im Vorverkauf gibt und welche Gemeinden der Fahrdienst anfährt.

Kontakt für weitere Fragen
Landratsamt, Jugend, Bildung, Prävention
07751 / 86 43 44

KREISFORSTAMT informiert:

Holzernte-Grundlehrgang

Zielgruppe:

Privatwaldbesitzer/innen, Mitarbeiter/innen von Forstunternehmen.

Voraussetzungen:

Motorsägen-Grundlehrgang, Körperschutzausrüstung, Mindestalter 18 Jahren

Zielsetzung:

Die Teilnehmer/innen lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte kennen, insbesondere in Sonderfällen wie Seit-, Vor-, Rückhänger und Rotfäule und üben diese in der Praxis. Sie kennen die sachgerechte Beseitigung von Störfällen und die Vorzüge einer Seilwinde bei der Holzernte. Die Sicherheit jedes Teilnehmers wird durch praktische Übungen erhöht.

Schwerpunkte:

- Sicherheit, Unfallverhütung
- Fällübungen im Nadel- und Laubholz
- Fachgerechtes Beseitigen von Störfällen
- Videoanalyse

Ort:

Hauptstützpunkt Bonndorf

Termine:

06.-08.04.2011

Kosten:

120,-€ (kostenfrei für Versicherte der LBG BaWü)

Anmeldung:

Ab sofort - HSP Bonndorf Tel.: 0 77 03 / 82 41

Sonstiges:

Der Lehrgang wird von der Unfallkasse Baden-Württemberg als Modul 3 nach GUV-I 8624 anerkannt.